

Rechenschaftsbericht des Vereins Schloss Wiesenburg hilft e.V. für das Jahr 2010

Präambel

Der Verein Schloss Wiesenburg hilft e.V. mit dem Sitz auf Schloss Wiesenburg, Schlosstrasse 1a, 14827 Wiesenburg / Mark ist am 30. Januar 2010 gegründet worden. Gemäß § 10 der Vereinssatzung ist der Vorstand dazu verpflichtet, mindestens einmal im Jahr eine Mitgliederversammlung einzuberufen. Diese ist für Samstag, den 07. Mai 2011 einberufen, die Vereinsmitglieder sind hierzu frist- und formgerecht eingeladen worden. Weiterhin ist der Vorstand gemäß § 9 der Vereinssatzung dazu verpflichtet, jährlich einen Rechenschaftsbericht hinsichtlich der Aktivitäten des Vereins zu erstellen. In Vorbereitung auf die stattfindende Mitgliederversammlung hat der Vorstand die Aktivitäten des Vereins nachfolgend dokumentiert.

1. Vereinsangaben

Der Verein Schloss Wiesenburg hilft e.V. hat seinen Sitz auf Schloss Wiesenburg, Schlosstrasse 1a, 14827 Wiesenburg / Mark. Der Verein ist am 30. Januar 2010 auf Schloss Wiesenburg gegründet worden. Die Eintragung in das Vereinsregister des Landes Brandenburg erfolgte mit Bewilligung des Amtsgerichts Potsdam vom 10. August 2010. Die Bewilligung des Finanzamts Brandenburg / Havel erfolgte als vorläufige Bescheinigung mit Datum vom 22. März 2011. Die vorläufige Bescheinigung wird zur endgültigen Bewilligung mit Einreichen des Rechenschaftsberichtes für das Jahr 2010.

2. Gemeinnützigkeitsangaben

Der Verein fällt in den Zuständigkeitsbereich des Finanzamtes Brandenburg / Havel und wird dort unter dem Aktenzeichen 048 / 142 / 03617 K 01 geführt (vorläufiger Freistellungsbescheid vom 22.03.2010).

3. Mietgliederangaben

Der Verein hat derzeit 13 Mitglieder. Seit der Vereinsgründung der 11 Gründungsmitglieder gab es zwei weitere Zugänge. Eine Auflistung der ordentlichen Vereinsmitglieder ist dem Rechenschaftsbericht als *Anlage 1* beigefügt.

4. Vereinsgliederung

Verantwortlich für die Vereinsaktivitäten und die ordnungsgemäße Information zeigt sich der Vereinsvorstand. Das Vorstandsgremium besteht aus Herrn Arne Ahlert (Vorsitzender), Timo Herbrand (stellvertretender Vorsitzender), Jürgen Meier-Loser (Finanzen) sowie Frank Zweigner (Schriftführer).

5. Vereinsaktivitäten

Gemäß § 2 der Vereinssatzung ist der Zweck des Vereins die Förderung gemeinnütziger Zwecke nach

- a. Paragraph 52 (2) Nr. 4 der Abgabenordnung (AO) im Sinne der Förderung der Jugendhilfe
- b. Paragraph 52 (2) Nr. 13 der Abgabenordnung (AO) im Sinne der Förderung internationaler Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens
- c. Paragraph 52 (2) Nr. 24 der Abgabenordnung (AO) im Sinne der allgemeinen Förderung von Kunst und Kultur
- d. und insbesondere nach Paragraph 52 (2) Nr. 25 der Abgabenordnung (AO) die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements zugunsten gemeinnütziger, mildtätiger und kirchlicher Zwecke.

Zudem ist ein weiterer Zweck des Vereins die Förderung mildtätiger Zwecke nach Paragraph 53 Nr. 1 und 2 der Abgabenordnung. Der Vereinszweck wurde im abgelaufenen Kalenderjahr im Wesentlichen durch die Vereinsaktivitäten im Rahmen der Projekte „Rallye Allgäu Orient 2010“ und „Weihnachtsmarkt 2010 auf Schloss Wiesenburg“ erfüllt.

Rallye Allgäu Orient 2010

Alle derzeitigen Vereinsmitglieder, außer Herrn Alexander Wien, haben an der Rallye Allgäu Orient 2010, welche als Veranstaltung zur Förderung wohltätiger Projekte in Syrien und Jordanien anerkannt ist, teilgenommen. Die Vereinsmitglieder sind als Team aufgetreten und haben mit den für die Rallye erworbenen Fahrzeugen Kinderspielsachen, Kinderkleidung, Pocket Bikes und Rollstühle auf den ca. 7.000 km langen Weg über Syrien nach Jordanien transportiert. Zur Finanzierung dieses Vorhabens haben die Vereinsmitglieder, welche an der Rallye teilgenommen haben, jeweils € 2.000,00 an der Verein gespendet.

Kinderspielsachen und Kinderkleidung wurden in erster Linie im Bekanntenkreis der Vereinsmitglieder unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Pocket-Bikes konnten günstig erworben werden. Zwei Kinderrollstühle konnten durch eine bundesweit angelegte Mailingaktion eingeworben werden. Der besondere Dank hierbei geht an die Firma Invacare-Aquatec, welche einen neuwertigen und absolut funktionstüchtigen Rollstuhl zur Verfügung gestellt hat. Kinderspielsachen, Kinderkleidung und Rollstühle wurden in Salamiyah / Syrien an einem Projekt der Jürgen-Wahn-Stiftung an die dortige Leitung übergeben (siehe Fotodokumentation). Die Jürgen-Wahn-Stiftung hat dort eine Tagesstätte errichtet, in welchem ca. 50 geistig oder körperlich behinderte Kinder und Jugendliche untergebracht sind (www.juergen-wahn-stiftung.de).

Die Übergabe der Pocket-Bikes erfolgte an eine Initiative zur Förderung der Jugendarbeit in Amman / Jordanien.

Weiterhin sind die erworbenen Rallye-Fahrzeuge am Ankunftsort Amman zu einem wohltätigen Zweck versteigert worden. Der Versteigerungserlös von insgesamt über

€ 100.000,00 ist zum Aufbau eines Käsebetriebs im Beduinendorf Al Rabia (südlich vom Amman) verwendet worden. Dieses Hilfsprojekt ist auf Initiative des World Food Programms der Vereinten Nationen sowie der Jordanischen Allianz gegen Hunger ins Leben gerufen worden.

Weihnachtsmarkt 2010 auf Schloss Wiesenburg

Am 11. und 12. Dezember 2010 ist von den Vereinsmitgliedern ein Weihnachtsmarkt auf dem Gelände des Schlosses Wiesenburg initiiert worden. Der Erlös der Aktivitäten ist der Neugestaltung des Kinderspielplatzes der Gemeinde Wiesenburg / Mark zugute gekommen. Insgesamt konnte eine Summe von € 1.001,00 durch Spenden, ein Charity-Dinner sowie durch die Erlöse des Adventsmarktes erwirtschaftet werden.

Hierbei stellten die Vereinsmitglieder die Flächen zur Verfügung und übernahmen die Organisation der Veranstaltung. Ein Teil der Erlöse ist durch die Vermietung der Standflächen erzielt worden. Die Stände sind sowohl von externen Ausstellern, als auch von Vereinsmitgliedern gegen Standgebühren betrieben worden. Des Weiteren ist am 11. Dezember 2010 ein Charity-Dinner auf dem Schloss organisiert worden, dem die Teilnehmer durch einen Beitrag in Höhe von € 50,00 pro Person beiwohnen konnten. Als besonderer Gast durfte die Bürgermeisterin des Amtes Wiesenburg zu dieser Veranstaltung begrüßt werden. Ein besonderer Dank gilt hierbei dem Hotel- und Gaststättenbetrieb Brandtsheide / Jeserich, welcher die gastronomische Versorgung sowie den dafür notwendigen personellen Aufwand zu Einstandskonditionen zur Verfügung gestellt hat. Zudem gab es Einzelspenden von verschiedenen Unternehmen aus der Region, welche zu den Erlösen der Veranstaltung beigetragen haben. Im Laufe des Wochenendes wurden zudem auf dem Schlossgelände verschiedene Veranstaltungen abgehalten. Erwähnenswert wäre insbesondere das Puppentheater für Kinder.

Der Weihnachtsmarkt sowie die Schlossbesichtigungen (Tag der offenen Tür) sind von der heimischen Bevölkerung überaus positiv aufgenommen worden (Presseberichterstattung aus der Märkischen Allgemeinen Zeitung vom 17.01.2011, *Anlage 4*).

6. Finanzbericht

Am 31.12.2010 betragen die liquiden Mittel des Vereins € 3.360,55. Mitgliedsbeiträge sind im Geschäftsjahr 2010 durch die Spenden der Vereinsmitglieder abgedeckt worden. Die Mitgliedsbeiträge für das laufende Jahr sind den Vereinsmitgliedern ordnungsgemäß in Rechnung gestellt worden. Der detaillierte Finanzbericht nebst Einnahmen- und Ausgabenrechnung für das Geschäftsjahr 2010 kann bei Bedarf beim amtierenden Kassenwart eingesehen werden.

Bei der im Rahmen der Rallye Allgäu-Orient 2010 erstellten Dokumentation der Ausgaben konnte ein Ausgabenblock von ca. € 2.800,00 nicht durch entsprechende Belege nachgewiesen werden. Die entstandenen Ausgaben resultieren unter anderem

aufgrund von Einreisegebühren an der Syrischen Grenze. Hier sind verschiedene Gebühren (Einreisegebühr, Versicherungsschutz, etc.) abverlangt worden. Die Einzelzahlungen sind auch bescheinigt worden, jedoch mussten die Einzahlungsbelege am letzten von sechs Kontrollpunkten als Legitimation zur Einreise wieder abgegeben werden. Das Kopieren der Belege an der Grenzstation war nicht möglich. Des Weiteren waren diverse Autoreparaturen notwendig, für die wir von den ortsansässigen Werkstätten einzelner Länder zum Teil keine Belege ausgestellt bekamen. Bei einer Karambolage nahe Split wurde ein Einfahrtstor beschädigt, welches sofort, ohne Quittung, bezahlen werden musste. Lebensmittel bzw. Proviant, unter anderem auf örtlichen Märkten gekauft, wurden teils nicht quittiert. Im Rahmen der Kommunikation mit der zuständigen Finanzbehörde werden die vorgenannten Umstände möglichst plausibel dargestellt.

7. Öffentlichkeitsarbeit

Im Zuge der Aktivitäten des Vereins ist stetig Öffentlichkeitsarbeit betrieben worden. So sind am 29.05.2010 (Rallye-Bericht), am 12.12.2010 (Vereinsvorstellung) und 17.01.2011 (Weihnachtsmarkt / Neujahrsempfang) entsprechende Berichte in der Märkischen Allgemeinen Zeitung erfolgt.

8. Zukünftige Projekte

Als zukünftige Projekte sind eine Hilfsaktion für die Erdbeben- und Tsunamiopfer in Japan sowie eine Spendenaktion im Rahmen des Lichterfestes der Gemeinde Wiesenburg am 24.09.2011 geplant. Darüber hinaus wird der Verein im Rahmen der Aktion „Entente Florale 2011“ die Innenhofflächen des Schlosses neu begrünen. Im Vorfeld dieser Aktion konnten bereits Spendengelder in Höhe von ca. € 500,00 eingeworben werden.

Japan-Hilfsaktion

Der Verein wird in Kooperation mit dem DJW (Deutsch Japanischer Wirtschaftskreis e.V., Graf-Adolf-Straße 49 in 40210 Düsseldorf) eine Hilfsaktion für die Opfer der Erdbeben- und Tsunamikatastrophe vom 11.03.2011 durchführen. Dabei werden 600-1000 „Care-Pakete“ mit Inhalt abgestimmt auf die voraussichtliche Situation vor Ort in Kürze in die Region um die Stadt Sendai von Deutschland aus versendet. Verteilt werden die Pakete sowohl in Notunterkünften als auch in betroffenen Regionen an einzelne Haushalte. Die Logistikkette ist nahezu vollständig gefestigt, die Einwerbung der Hilfsmaterialien/Produkte für den Paketinhalt ist in der Vorbereitung. Auch wird die Einwerbung von Spendengeldern durch das Netzwerk zeitnah starten. Da die Kosten für die „Care-Paket“-Aktion so gering wie möglich gehalten und ein reichliches Spendenaufkommen erwartet wird, werden anschließend nachgelagerte Projekte wie die Aufnahme von japanischen Kindern aus der Region Fukushima in Deutschland für einen „Erholungsurlaub“ oder auch nachhaltige Projekte wie die Unterstützung von Projekten vor Ort in der Region Sendai in Angriff genommen (Aufbau von Jugendzentren, Unterstützung bei der Ausstattung von Kindergärten und Schulen, etc.).

Lichterfest der Gemeinde Wiesenburg

Am 24.09.2011 findet das alljährliche Lichterfest der Gemeinde Wiesenburg statt. Im Rahmen dieses Events plant der Verein eine anspruchsvolle Illumination (Illumination einer französischen Künstlerin) des Schlosses als Hauptattraktion der Veranstaltung. Weiterhin ist ein Treffen der regionalen Wirtschaft in den Räumen des Schlosses geplant. Im Vorfeld dieses Treffens plant der Verein die Teilnehmer dieses Kongresses im Rahmen eines Charity-Dinners einzuladen und in diesem Rahmen Spenden zur Finanzierung des Events sowie zur Finanzierung der Vereinsaktivitäten einzusammeln.

Wiesenburg, den 20. April 2011

Der Vorstand